

Erfolgreiche Erweiterung

Die HanseYachts AG lanciert mit RYCK eine neue Motorboot-Marke. Über 150 Bestellungen liegen bereits vor.

Auch im eng besetzten Motorboot-Markt gibt es immer noch Bedarf an neuen, innovativen Marken, die den Zeitgeist widerspiegeln. Nach intensiver Recherche lancierte die HanseYachts AG mit RYCK ihre dritte Motorboot-Marke mit dem Prädikat „Made in Germany“. Die neue Marke wurde in Zusammenarbeit mit Yachtdesigner Bill Dixon in Greifswald entwickelt, und richtet sich speziell an sportbegeisterte Skipper und Crews im Weekender-



Fotos: HanseYachts



Neue Marke, bekannte Qualität: RYCK steht für hohe Individualisierbarkeit, Innovation und hochwertige Verarbeitung „Made in Germany“.

Segment. Gebaut werden die Boote in Greifswald und Polen; nach der ersten Vorstellung auf dem Cannes Yachting Festival sind bereits 152 Stück bestellt.

HanseYachts-Vorstand Dr. Jens Gerhardt sagt: „Schon der Name der HanseYachts AG entstammt dem äußerst erfolgreichen Bündnis der Hanse, indem auch Greifswald vertreten war. Die Schifffahrts-, Handels- und Bootsbau-traditionen dieser Stadt führen wir fort und entwickeln sie beständig weiter. Das erste Gewässer, welches die neuen Boote von RYCK Yachts befahren werden, ist der Ryck. Über diesen Fluss erreichen unsere Boote nicht nur den Greifswalder Bodden als Teil der Ostsee, sie werden auch in die ganze Welt verkauft.

Mit der Namenswahl schließt sich nicht nur ein weiterer Kreis für uns, denn sie ist auch ein Treuebekenntnis von HanseYachts an diese Region.“

Das erste Modell der neuen Marke ist die trailerbare RYCK 280, die souveräne Fahreigenschaften – auch im Rauwasser – mit einem ansprechenden, zeitgemäßen Design verbindet. Ein Walkaround mit einer durchgehenden Laufbreite von 25 cm sorgt in der Kombination mit der Reling und dem hohen Freibord für ein hohes Maß an Sicherheit. Das stufenlose Cockpit bietet Bewegungsfreiheit und kann neben der serienmäßigen L-Sitzbank auch mit Tisch, Kühlfächern und einer Wetbar inklusive Grill oder Herd ausgestattet werden. Die Rückenlehne der Sitzbank lässt sich auch um-

klappen, um neben der Sonnenlounge auf dem Vorschiff eine zweite Liegefläche zu schaffen. Mit dem T-Top und zwei zusätzlichen Sonnensegeln kann das gesamte Deck beschattet werden, während ebenfalls optionale Angelrutenhalter und eine Zugstange für Wasserski die aktiven Crewmitglieder ansprechen. Insgesamt gibt es für die RYCK 280 sechs verschiedene Möglichkeiten zur Konfiguration, um sie auf den jeweiligen Einsatzzweck abzustimmen – Speed & Performance, Cruise & Swim, Dive & Climb, Fish & Barbecue, Trips & Weekend sowie Surf & Fun.

Unter Deck kann sich der Kunde für eine modern eingerichtete Kabine mit großer Doppelkoje oder für einen großen Stauraum für Wassersportausstattung entscheiden. Eine separate Nasszelle ist serienmäßig verbaut.

Erst kürzlich veröffentlichte die HanseYachts AG zudem ihre Geschäftszahlen für das Jahr 2020/21. Der Auftragsbestand erhöhte sich per 30. Juni 2021 gegenüber dem Vorjahreswert von 67,5 Millionen Euro um 113,5 Millionen Euro beziehungsweise um 168,1 Prozent auf 181 Millionen Euro. Der kumulierte Auftragsingang war im Berichtsjahr mit 1.040 geordneten Booten erstmals vierstellig, wobei die neuen Aufträge mit einem Volumen von 234,8 Millionen Euro bereits die Größenordnung des mittelfristig geplanten Umsatzzieles erreichten.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit Kurzarbeit, Quarantäne und Fehlteilen haben indes bewirkt, dass der HanseYachts-Konzern im Geschäftsjahr 2020/21 trotz Auftragsrekord einen Umsatzrückgang um 7,6 Millionen auf EUR 120,8 Millionen Euro hinnehmen musste.

Mehr Informationen: www.hanseyachtsag.com